Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 45

Illustration: Unsere h. Dermandad
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere h. Hermandad.

Wenn in der angesehensten Wirthschaft um ½12 Uhr ein paar Gemüthliche friedliche Lieder singen, werden sie auf den Rapport gesetzt und wegen „Singen und Brüllen" zu hoher Buße verschlattert.

Wenn aber vor dunkeln Häusern Nachts um 1 Uhr Bestien unerhörten Spektakel machen, so hält man, des lieben Friedens wegen, eine Intervention nicht für angezeigt.

Und wenn ein Schelm an die Arbeit geht, kann er ruhig Stundenlang seinem Arbeitsgeist fröhnen, die mit Klopfmaschinen beschuhten Sicherheitswächter geniren ihn nicht.

Nur, wenn der entsetzlichste Mord begangen wird, trifft sie schon 8 Tage nachher ein und beschließt „Angesichts des nicht ermittelten Thäters", der Ermordete habe sich selbst umgebracht. Arbeitserleichterung!